
23. V. 28.
Es ist uns wohl in unsere Wohnung u. in unsern Haut.
4.7.27. Am 28.6. sind wir eingezogen: Venloer str. 23.

SICHTBAR MACHEN

EINLADUNG 15. JUNI 2022, 20:00 UHR

Terrasse Stadtgartenrestaurant | Venloer Straße 40 | 50672 Köln

Das jüdische Leben und der Holocaust: Gedanken und Gefühle zwischen Hoffnung und Ausweglosigkeit, Flucht und Verzweiflung mitten in der Stadt – an den Orten, an denen sich Ausgrenzung und Entrechtung unter den Augen der Mehrheitsgesellschaft abspielten. Dies sichtbar zu machen ist das Ziel der Projektion am ehemaligen Wohnort der jüdischen Familie Schönenberg in der Venloer Straße.

Auszüge aus ihren Tagebüchern, Briefen und Dokumenten sowie Fotos und die Namen der Bewohner*innen werden auf die Hausfassade projiziert und veranschaulichen den Weg vom gutbürgerlichen Leben in der Kölner Innenstadt über die zunehmende Ausgrenzung und Entrechtung, das Schicksal im Gettohaus bis zur Deportation am 15. Juni 1942.

Bis Ende 2022 entsteht in diesem Projekt auch ein umfangreiches Web-Portal. Weitere Projektionen bringen dessen Inhalte – und damit die Geschichte und Geschichten – zurück an die Orte ihres Geschehens mitten in der Stadt.

Grußworte

Dr. Annemone Christians-Bernsee
Kommissarische Direktorin des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln

Dr. Ralph Elster
Bürgermeister Stadt Köln

Die Bildungsagenda NS-Unrecht

Dr. Andrea Despot
Vorstandsvorsitzende Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft

Die Familie Schönenberg

Dr. Martin Rüther
Historiker

Fassadenprojektion

Kane Kampmann Künstlerin

Sound Mischa Ruhr

Nach der Begrüßung im Stadtgarten beginnt die Projektion auf dem Haus **Venloer Straße 23/Ecke Bismarckstraße gegen 22:00 Uhr.**

SICHTBAR MACHEN

Abermals werden 1000 Menschen mit so viel Habe wie sie tragen können, fortgeschickt.

Wir werden ausgehungert.

Projektträger: Museumsdienst Köln in Kooperation mit dem NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

Das Projekt wird von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und dem Bundesministerium der Finanzen (BMF) gefördert.

Weitere Informationen unter:
http://sichtbar-machen.online

Wir machen Programm
Museumsdienst Köln

NSDOK
NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

Stadt Köln

Stiftung EVZ Erinnerung Verantwortung Zukunft

Gefördert durch:
Bundesministerium der Finanzen
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

www.nsdok.de | www.museen.koeln | www.museumsdienst.koeln | www.stiftung-evz.de

Grafik: meancharacters, Köln
Druck: msk marketingservice köln GmbH (medienzentrum süd)